



Medieninformation

Nr. 21 / 5. August 2021

Einladung zum Online-Pressgespräch
Smartphone.25 – Erzähl mal!

Launch des Expotizers mit Online-Ausstellung

Donnerstag, 12. August 2021, 12:00-13:00 Uhr



Am 15. August 1996 ist die Geburtstagsstunde des Smartphones: An diesem Tag kam der *Nokia 9000 Communicator* auf den Markt, das erste internetfähige Mobiltelefon. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums hat die Museumsstiftung Post und Telekommunikation im März einen Sammlungsaufruf gestartet. Über 80 Teilnehmer:innen bundesweit haben ihre alten Handys und

Smartphones eingeschickt und uns ihre *Smart Stories* erzählt. Die Erzählungen der Einsender:innen veranschaulichen: In den letzten 25 Jahren hat sich nicht nur das Smartphone, sondern auch seine Nutzung stark verändert.

Am 12. August 2021 stellt die Museumsstiftung einen digitalen Expotizer mit der Geschichte des Smartphones und die ersten Smart Stories vor. Das Online-Angebot präsentiert außerdem den aktuellen Stand des Sammlungsaufrufs.

Gegliedert in die Bereiche „Digitaler Alltag“, „Smart Stories“ und „Smartphonegeschichte“ erfahren Online-Besuchende Wissenswertes über den digitalen Tausendsassa. Von Smartphone-Klassikern wie dem *Ericsson R 380* und dem *Palm Treo*, die als „Büro im Westentaschenformat“ dienten, über die iPhone-Revolution bis hin zur heutigen Schaltzentrale des digitalen Alltags, zeigt die virtuelle Ausstellung abwechslungsreich Bild-Ton- und Textmaterial.

Die virtuelle Ausstellung „Smartphone.25 – Erzähl mal!“ wird am Sonntag, 15. August 2021 gelauncht und geht unter <https://smartphone25.museumsstiftung.de/> online.

Noch bis zu diesem Termin sind alle Informationen zum Sammlungsaufruf eingestellt. Einreichungen sind bis zum Jahresende möglich.



Medieninformation

Einladung zum Pressegespräch

Zum Launch der Online-Ausstellung „Smartphone.25 – Erzähl mal!“ laden wir Sie am 12. August 2021 um 12 Uhr zu einem Online- Pressegespräch mit dem Projektteam ein.

Ablauf

Begrüßung

Dr. Helmut Gold, Kurator der Museumsstiftung Post und Telekommunikation und Direktor des Museums für Kommunikation Frankfurt

Präsentation Expotizer Smartphone.25 – Erzähl mal! durch das Projektteam

- **Joel Fischer**, Kustos Digitale Technologien und Kurator von „Smartphone25 – Erzähl mal!“
- **Ceren Topcu**, Medienreferentin der Stiftung
- **Katharina Kohl**, Projektassistentin

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 11. August 2021 mit E-Mail an r.hock@mspt.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Einladungslink zum digitalen Pressegespräch. Zur Teilnahme benötigen Sie einen Rechner mit Internetzugang oder ein internetfähiges Smartphone. Weitere Informationen zum Projekt sind zu finden unter: smartphone25.museumsstiftung.de

Kontakt Sammlungsaufwurf: sammlung.mfk-frankfurt@mspt.de

Informationen und Abbildungsmaterial finden Sie ab 12. August 21, 15 Uhr, im Pressebereich des Museums für Kommunikation Frankfurt: www.mfk-frankfurt.de/pressemappen

Pressekontakt: Regina Hock, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail r.hock@mspt.de

Der Smartphone-Geburtstag im Museum für Kommunikation Nürnberg

Anfang September wird das Museum für Kommunikation Nürnberg seine Präsentation zum Thema Telefongeschichte um drei Vitrinen zum Thema Smartphone ergänzen. Christian Bihn, zurzeit wissenschaftlicher Volontär im Haus, erarbeitet die neuen Inhalte und bereitet diese Aktualisierung vor. Deutlich wird, dass sich im Smartphone mehrere digitale Endgeräte vom Telefon über den Fotoapparat bis hin zum Navi bündeln. Nachdem die elektronischen Bauteile bis in die 1990er Jahre immer kleiner, günstiger und leistungsstärker geworden waren, lernten eine ganze Reihe stationärer Geräte wie das Radio das Laufen oder überschritten die Grenze vom analogen in das digitale Zeitalter. Sie bilden die technische Grundlage für den späteren Erfolg des Smartphones und waren auch kulturelle Wegweiser der zunehmenden Bedeutung digitaler Mobilität. Was heute selbstverständlich ist, war damals eine Pionierleistung, die zu einem neuen Zeitalter der Kommunikationsgeschichte überleitete. Zur Präsentation dieser neuen Station laden wir Sie noch einmal gesondert ein.

Pressekontakt: Dr. Vera Losse, v.losse@mspt.de